



Völkerball-Regeln 2026

- 1) Die Spielfeldgröße beträgt 15 x 8m.
- 2) Eine Mannschaft besteht aus 7 Feldspieler*innen und 1 Torwartspieler*in. Es ist erlaubt, mit 6 Feldspieler*innen anzutreten. Der/ die Erstgetroffene hat 2 „Leben“. Tritt eine Mannschaft mit nur 5 Feldspieler*innen an, darf nur 1 Leben ersetzt werden (nur der/ die Erstgetroffene hat 2 „Leben“). Treten beide Mannschaften in gleicher Anzahl an Spieler*innen an, ist ein Extraleben ausgeschlossen. **Es gibt zudem eine Spielerbörse.** Nicht erlaubt ist es, mehr als 8 Spieler*innen einzusetzen (Auswechselspieler*innen). Das Wechseln innerhalb einer Mannschaft, ist nach jedem Satz möglich. **Das Wechseln von Spielern zwischen den Mannschaften eines Vereins ist nicht möglich und führt zur Disqualifikation der Mannschaften.**
- 3) Vor Spielbeginn wird der Ballbesitz ausgelost. Zu Beginn des 2. Satzes hat die Verlierermannschaft den Ball und vor dem dritten Satz wird erneut ausgelost.
- 4) Zum Spielbeginn herrscht das Prinzip: 1. Ball geht rüber, 2. Ball kehrt wieder und dritter Ball backt. Dabei darf der 1. und der 2. Ball von der gegnerischen Mannschaft abgefangen werden! Wenn ein Ball abgefangen wird, wird nicht wieder bei 1. gestartet. Das Abfangen kann nicht zum Verlust eines Lebens führen.
- 5) Sowohl Jungen als auch Mädchen spielen mit einem Volleyball. Schülerinnen C spielen mit dem Volleyball Special.
„Schleudern“ als Wurftechnik ist nicht zugelassen.
- 6) Sieger ist, wer zuerst 2 Sätze gewonnen hat. Bei Gleichstand in den Sätzen wird ein dritter Satz gespielt. Der Sieger gewinnt mit 2:0 Sätzen= 2:0 Punkten oder 2:1 Sätzen = 2:1 Punkten.
- 7) Ein Satz ist beendet, wenn alle Feldspieler*innen (je 1 Leben) und der Torwartspieler*innen (3 Leben) abgeworfen worden sind. Ein Satz dauert nicht länger als 10 Minuten. Bei gleicher Anzahl von Leben auf beiden Seiten entscheidet der nächste Treffer. Die Anzahl von Leben auf dem Spielfeld nach Ende der Sätze wird im Ergebnis nicht aufgeführt.
- 8) Wird eine Spieler*in vom Ball getroffen, verliert er sein Leben. Zusätzlich gelten folgende Regeln:
 - **Kopf- und Haartreffer sind reguläre Treffer**
 - Ball-Bodenkontakt vor einem Treffer gilt als nicht getroffen
 - direktes Fangen des Balles von einer Mitspieler*in oder einer Gegenspieler*in nach Treffen eines anderen Spielers führt nicht zum Verlust des Lebens des Erstgetroffenen
 - Doppeltreffer von 2 Spieler*innen ohne Ball-Bodenkontakt führt zum Verlust des Lebens des Erstgetroffenen
- 9) **Das Werfen des Balles von den Seitenlinien ins Feld ist nicht erlaubt.**
- 10) **Die Linien gehören in voller Breite zum Spielfeld.** Das Übertreten der Spielfeld-Linien einer Spieler*in, führt zum Ballverlust, wenn seine Mannschaft im Ballbesitz ist. Ohne Ballbesitz, scheidet der Spieler, der die Linie übertreten hat, aus. Berührt der Torwart, oder ein anderer Spieler im Angaberaum, beim Fangen oder Werfen die Grundlinie, geht der Ball an die gegnerische Mannschaft.

- 11) **Ausball ist**, wenn der Ball in vollem Umfang eine Seitenauslinie überschritten und den Boden berührt hat.
Nur in der Luft gilt der Ball als neutral und keiner Mannschaft zugehörig. Wenn der Ball eine Spielfeldlinie überschreitet und sich in der Luft befindet, kann dieser von einer Spieler*in gefangen werden.
- 12) Der **Rückraum** befindet sich hinter jedem Spielfeld und besteht aus dem **Angabe-** und **Wurfraum**. Der Rückraum wird seitlich, durch über die Grundlinie hinaus verlängerte Seitenlinien begrenzt. Im Rückraum dürfen sich nur die Torwartspieler*in und die abgebackten Spieler*innen aufhalten. Die Zuschauer*innen und Auswechselspieler*innen müssen einen Abstand von mind. 4 m zur Grundlinie einhalten.
- 13) Spielt eine Mannschaft offensichtlich auf Zeit, so verliert sie den Ball an die andere Mannschaft.
- 14) Um die Flugbahn/ Rollbahn des Balles nicht zu stören, sollten die Zuschauer*innen einen Mindestabstand nach Vorgabe des Schiedsgerichts zu den Spielfeld-Linien einhalten. Wird der Ball dennoch aufgehalten oder umgelenkt, entscheidet die Schiedsrichter*in welche Mannschaft den Ball bekommt. Bei Ballbesitzwechsel wird das Spiel pausiert und startet erst wieder, sobald der Ball sicher aufgenommen wurde.
- 15) Auf Wunsch der Schiedsrichter*in können übereifrige Betreuer*innen und Zuschauer*innen auf die gegenüberliegende Seite gewiesen werden. Bitte auch die Turnierleitung informieren. **Schiedsrichter*innenentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen und nicht anfechtbar!!!**
- 16) Bei den Viertelfinal-, Halbfinal- und Finalspielen werden die Schiedsrichter*innen von der Turnierleitung gesetzt. Hier müssen die Vereine darauf achten, ob sie eine Schiedsrichter*in stellen müssen. Die Viertelfinalspiele werden von zwei Schiedsrichter*innen und die Halb- und Finalspiele von zwei Schiedsrichterinnen und zwei Linienrichterinnen geleitet.
- 17) Bei gleicher Anzahl von Sätzen und Punkten zweier Mannschaften nach Abschluss einer Runde (Vor-, Zwischen-, Endrunde) wird ein Entscheidungssatz um den Einzug in die nächste Runde gespielt.
- 18) Es kann barfuß oder in Turnschuhen gespielt werden, Bolzer oder Turnschuhe mit Spikes sind nicht erlaubt.
- 19) Setzt eine Mannschaft zu alte Spieler*innen ein, so wird dies als grobe Unsportlichkeit gewertet und die Mannschaft disqualifiziert. Die Betreuenden müssen auf die Einhaltung der Jahrgänge achten.

20) Schiedsrichter*innenzeichen:



„Aus“



„Zeitspiel“



„Übertritt“



„Treffer“



„Anzeigen der Leben“